
Berlin, im Juli 2007

VORANKÜNDIGUNG

der Ausstellung

Beyond the Wall Berlin - Freihafen der Künste

Eine Ausstellung der Stiftung *Brandenburger Tor* in Zusammenarbeit mit dem Berliner Künstlerprogramm des DAAD und dem Literarischen Colloquium Berlin

8. September bis 2. Dezember 2007
im Max Liebermann Haus

Sehr geehrte Damen und Herren,

bereits heute möchten wir Sie auf die Ausstellung „**Beyond the Wall. Berlin - Freihafen der Künste**“ hinweisen, die die **Stiftung *Brandenburger Tor*** in Zusammenarbeit mit dem Berliner Künstlerprogramm des DAAD und dem Literarischen Colloquium Berlin im **Max Liebermann Haus** vom **8. September bis 2. Dezember 2007** zeigen wird.

Das Projekt „Beyond the Wall“ präsentiert Berlin-bezogene Arbeiten von Stipendiaten des Berliner Künstlerprogramms des DAAD aus den Sparten Bildende Kunst, Literatur und Film aus über 40 Jahren. Dieses weltbekannte „Artists-in-Residence Programme“ gibt es noch heute, es hat sich in den öffentlichen Raum eingeschrieben und ist aus der Stadt nicht mehr wegzudenken.

Künstler als „Berliner auf Zeit“ zeichnen oft spontan intuitiv oder auch erst Jahre später ein differenziertes und komplexes Bild der deutschen Geschichte und der Gegenwart. Widerspiegelt wird dies in der Ausstellung „Beyond the Wall“ mit Werken von Künstlern wie u.a. **Georges Adéagbo, Marcel Broodthaers, John Cage, Jimmie Durham, Ayşe Erkmen, Damien Hirst, Ed Kienholz, Maria Lassnig, Jean-Luc Moulène, Micha Ullman, Lawrence Weiner, Ben Vautier und Rachel Whiteread** .

Ein bedeutender Teil von „Beyond the Wall“ wird der **Literatur** gewidmet sein. Unter dem Titel „Berlin - Freihafen der Künste“ wird eine **Konferenz** das Berlin der Jahre 1961 bis 1989 mit seinen Chancen und Beschränkungen vergegenwärtigen sowie einen Blick auf die Nachwendezeit werfen.

Zur Konferenz werden hochkarätige Autoren eingeladen wie z.B. **Péter Nádas, Péter Esterházy, György Dalos, György Konrád, João Ubaldo Ribeiro, Paul Nizon, Yang Lian, Dževad Karahasan, Aris Fioretos, Aleš Šteger, Juri Andruchowjtsch.**

Im Rahmen der Ausstellung finden zwei Torgespräche zum Kunstgeschehen (auch in Kooperation mit dem ART FORUM BERLIN) und sechs Torgespräche zu dem Thema „Sehnsuchtsort Berlin“ u.a. mit den folgenden Autoren statt:

Christoph Geiser, Adam Zagajewski, Einar Kárason, Michael Krüger, Aris Fioretos, László F. Földenyi, Joachim Sartorius, Reinhard Jirgl, Katja Lange-Müller, Paul Nizon, Aleš Šteger, Juri Andruchowitsch, Dževad Karahasan, Péter Nádas, Yang Lian, João Ubaldo Ribeiro.

Ferner bietet das Berliner Künstlerprogramm des DAAD in Zusammenarbeit mit der Akademie der Künste zwei Konzerte mit dem Pellegrini Quartett, Freiburg und dem Ensemble Modern, Frankfurt an.

Nähere Angaben zum Begleitprogramm entnehmen Sie bitte unserer Homepage (www.stiftung.brandenburgertor.de).

Die Ausstellung stellt Berlin als Kulturmetropole einmal mehr in den Vordergrund. Die wichtige und einmalige Stellung als Hauptstadt wird durch die vielfältigen künstlerischen Positionen der letzten fast fünf Jahrzehnte untermalt. Das Aufeinandertreffen mit Kollegen im „Freihafen“ in der Zeit des Kalten Krieges und die Möglichkeiten und Chancen vieler internationaler Künstler, in einer Zeit der Zwänge und Krisen „frei“ zu arbeiten, wird in Bild und Wort vergegenwärtigt.

Ein Katalog erscheint im Nicolai Verlag.

Mit der Ausstellung knüpft die Stiftung *Brandenburger Tor*, die im Dezember 2007 ihr 10-jähriges Jubiläum feiert, an ihre erste Ausstellung im Max Liebermann Haus an, die sie im Jahr 2000 unter dem Titel „After the Wall – Kunst und Kultur im postkommunistischen Europa“ gezeigt hat.

Weitere Informationen finden Sie unter www.stiftung.brandenburgertor.de.

Für Ihre Fragen stehen wir Ihnen unter

030 22633015 (Prof. Monika Grütters), monika.gruetters@stiftungbrandenburgertor.de
und

030 22633016 (Janet Alvarado), janet.alvarado@stiftungbrandenburgertor.de

selbstverständlich gerne zur Verfügung.

ÄNDERUNG!

Pressekonferenz: Donnerstag, 6. September 2007, 11:00 Uhr

Max Liebermann Haus
Pariser Platz 7
Berlin - Mitte